

Newsletter

Oktober 2003

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

- **Haushaltskürzungen –
Hilft uns das Parlament?**

So dramatisch war es selten: Die Bundesregierung plant im Haushalt 2004 Kürzungen im Forschungsetat für erneuerbare Energien und rationelle Energieverwendung um 35 Mio. €. Doch die Kürzungen sind sehr ungleich verteilt. Während im BMWA nur 7% gestrichen werden, sind es im BMU 35% und im BMVEL 30%. Für die erneuerbaren Energien werden damit 2004 weniger Mittel zur Verfügung stehen als vor dem Regierungswechsel 1998.

Auf einer Pressekonferenz am 25. Sept. 2003 hat das FVS-Direktorium deutlich darauf hingewiesen, dass mehr Mittel für die Forschung unbedingt notwendig sind. Diese müssen aber nicht zu einer Mehrbelastung des Bundeshaushalts führen. Denn wenn Forschung und Markteinführungsprogramme optimal ineinander greifen, können sogar Kosten gespart werden.

In einer großen Briefaktion an viele Parlamentarier im Bundestag fordert der FVS in diesen Tagen, die geplanten Kürzungen wieder zurückzunehmen. Er erinnert außerdem daran, dass die im Koalitionsvertrag von 2002 beschlossene Priorität der erneuerbaren Energieforschung einen stetigen Aufwuchs der Forschungsmittel erfordern.

- **Großkundgebung am Brandenburger Tor am 5. 11.2003, 12.00 Uhr**
Auch Umweltverbände, Gewerkschaften und die Wirtschaft schlagen Alarm. Sie rufen auf zu einem „Aktionstag Erneuerbare Energien“ in Berlin. Hierbei geht es vor allem um die offensive Weiterentwicklung der Erzeugung von Strom, Wärme und Treibstoffen aus erneuerbaren Energien. Insbesondere der Erhalt und die Fortentwicklung des aktuell heiß diskutierten Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) ist ein zentrales Anliegen.

Auch die Wissenschaft und Forschung sollte am Brandenburger Tor sichtbar sein und das Aktionsbündnis unterstützen. Denn nur mit Forschung und Entwicklung kann das EEG seine Wirkung optimal entfalten. Weitere Infos auf unserer FVS-Homepage.

- **Forschungsziele 2004**

Wofür Forschung und Entwicklung die geforderten Mittel benötigen, wird konkret in einer neuen FVS-Broschüre beantwortet. Sie steht im Internet und ist kostenlos auch in der Geschäftsstelle erhältlich.

- **Herzlichen Dank an die Referenten**
Mit mehr als 300 Teilnehmern hatte die diesjährige FVS-Tagung „Photovoltaik – Neue Horizonte“ eine neue Rekordbeteiligung. Diese ausgezeichnete Resonanz ist in erster Linie natürlich den Referenten zu danken. Sie tragen dazu bei, die große Akzeptanz der Solarenergie in der Gesellschaft zu erhalten und auszubauen.

Dank auch an das BMU für die finanzielle Unterstützung der Tagung. Nur mit dieser Zuwendung war es möglich, die Veranstaltung im Internationalen SolarCenter in Berlin durchzuführen.

- **Vernetzungsfonds EE**

Durch eine personelle Umbesetzung im BMBF und im DLR-Projektträger verzögert sich der geplante Aufruf zur Projekteinreichung: Er soll nun erst gegen Ende des Jahres erfolgen. Aus Sicht des FVS ist dies problematisch, da damit der Mittelabfluss in 2004 wohl schwierig werden wird.

- **Der FVS gratuliert**

Auf der World Conference on Photovoltaic Energy Conversion (WCPEC) in Osaka gab es 34 Auszeichnungen für hervorragende wissenschaftliche Beiträge. 12 davon gingen nach Europa, fünf davon nach Deutschland – alle an den FVS:

Dr. Stefan Glunz (Fraunhofer ISE)
Andreas Lambertz (FZ-Jülich)
Stefan Rein (Fraunhofer ISE)
Sascha van Riesen (Fraunhofer ISE)
Dr. Jan Schmidt (ISFH)

Mit herzlichen Grüßen Ihr



Geschäftsführer



Geschäftsstelle c/o HMI
Kekuléstraße 5
12489 Berlin

NEU:

Tel. (030) 8062 -1338
Fax (030) 8062 -1333

E-Mail: fvs@hmi.de
www.FV-Sonnenenergie.de